



Stuve

Studierendenvertretung der
Universität Erlangen-Nürnberg



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3520 • 91023 Erlangen

Protokoll

Konstituierende Konventssitzung am 20. August 2020

Studentischer Konvent
Turnstraße 7
91054 Erlangen

stuve.fau.de
stuve-konvent@fau.de

Sitzungsort:

Audimax, Bismarckstraße 1

Beginn:

17:15 Uhr

Ende:

21:08 Uhr

Pause:

19:55-20:05 Uhr

Sitzungsleitung:

Richard Schmidt

Luisa Weyers

Protokoll:

Elisabeth Herzinger

Michael Straulino

Inhaltsverzeichnis

1	Formalia	3
1.1	Begrüßung	3
1.2	Anwesenheit	3
1.3	Beschlussfähigkeit	4
1.4	Wahl einer stellvertretenden Sitzungsleitung	4
1.5	Beschluss der Tagesordnung	4
2	Geschäftsordnungsantrag „The FAUture is female“	5
3	Wahlen	7
3.1	Sprecher*innenrat	7
3.1.1	Vierter Sitz	7
3.1.2	Dritter Sitz	8
3.2	Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (FuwN)	8
3.3	Kommission für Lehre und Studium (Uni LuSt)	9
3.4	Prüfkommission	10
3.5	Kommission für Internationalisierung	11
3.6	Zentrales Gremium zur Verwendung von Studienzuschüssen (ZGS)	12
3.7	Bibliothekskommission	13
3.8	Kommission Chancengleichheit (KommCha)	13

3.9	Vorstand Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL)	14
3.10	Kommission für Ethik sicherheitsrelevanter Forschung (KEF)	15
3.11	Vertreter*innen in der ZiWiS Mitgliederversammlung	16
3.12	Delegierte für die LAK	17
3.13	Produktausschuss	18
4	Sonstiges	18
4.1	Termine und Orte der regulären Sitzungen	18
4.2	Sitzungsfeedback	18

1 Formalia

1.1 Begrüßung

Richard Schmidt eröffnet die Sitzung um 17:15 Uhr und begrüßt die anwesenden Konventsmitglieder und Gäste.

1.2 Anwesenheit

Anwesend

Marius Beyer (abwesend von 17:20 Uhr bis 19:30 Uhr)

Johannes Dietz (bis 19:32 Uhr)

Sebastian Endres

Lukas Geisler

Maximilian Harl

Elisabeth Herzinger

Andreas Hierl

Clarissa Höll

Claudius Krüger

Clarisse Kugler (ab 18:17 Uhr)

Hannah Lenk

Richard Schmidt

Michael Straulino

Sophie von Rohr

Luisa Weyers

Moritz Wicklein

Entschuldigt

Annalena Branz

Theresa Brunner

Johannes Eckl

Lisa Heger

Svenja Jena

Margarita Kavali

Luise Leistner

Jesse Rupprecht

Isabella Schweiger

Lara Uttinger

Abwesend

Klara Eckert-Hetzel

Neele Ulbricht

Paul Wagner

Sandra Werner

Stimmrechtsübertragungen

Lisa Heger auf Luisa Weyers

Jesse Rupprecht auf Sophie von Rohr

Margarita Kavali auf Lukas Geisler

Theresa Brunner auf Michael Straulino

Lara Uttinger auf Clarissa Höll

Marius Beyer auf Moritz Wicklein (von 17:20 Uhr bis 18:30 Uhr)

Svenja Jena auf Richard Schmidt

Annalena Branz auf Claudius Krüger

Luise Leistner auf Hannah Lenk

Johannes Dietz auf Elisabeth Herzinger (ab 19:32 Uhr)

Gäste

Alle Gäste bis auf Michael Ruppert und Martin Weidenfeller sind per Zoom zugeschaltet. Die Anwesenheitszeiten der Gäste wurden nicht protokolliert.

Die über Zoom zugeschalteten Konventsmitglieder können nur als Gäste geführt werden, da eine Stimmabgabe für Personenwahlen nur in Person oder per Briefwahl möglich ist.

Tina Falkner

Paulus Guter

Lisa Heger

Luise Leistner

Laura Riegel

Michael Ruppert

Martin Weidenfeller

1.3 Beschlussfähigkeit

Es sind inklusive Stimmrechtsübertragungen 23 Stimmen anwesend. Damit ist die Sitzung beschlussfähig.

1.4 Wahl einer stellvertretenden Sitzungsleitung

Da die stellvertretende Konventsvorsitzende nicht anwesend ist, soll eine Vertretung für diese Sitzung gewählt werden. Luisa Weyers erklärt sich bereit die Aufgaben der stellvertretenden Sitzungsleitung zu übernehmen.

Soll Luisa Weyers die stellvertretende Sitzungsleitung übernehmen?

Einstimmig angenommen.

1.5 Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird per Akklamation einstimmig angenommen.

2 Geschäftsordnungsantrag „The FAUture is female“

Lukas Geisler stellt den per Mail zugegangenen Antrag vor. Im letzten Antrag (verschickt eine halbe Stunde vor der Sitzung) ist die Formulierung auf „strebt an“ abgeändert.

- Rückfrage Richard Schmidt: Gab es noch eine Rückmeldung von der Rechtsabteilung der Universität bezüglich der Rechtmäßigkeit in Bezug auf die Grundordnung der FAU?
 - Lukas Geisler: Bisher gab es keine Rückmeldung mehr, da sich die Verantwortliche bis nächste Woche nicht mehr im Haus befindet.
- Rückfrage Michael Straulino: Gibt es in der Stuve nicht schon andere Formulierungen für FLINT? Das könnte einheitlich formuliert werden. Wäre dieser Antrag nicht besser in einem Positionspapier aufgehoben, da in die Geschäftsordnung nur verbindliche Regelungen gehören?
 - Richard Schmidt: Das wäre nicht die einzige Stelle in der GO in der eine Handlungsempfehlung steht. (Verweist auf Regelung zu Umlaufverfahren in Bezug auf das Handeln des Sprecher*innenrates)
- Moritz Wicklein: An welche Position in der GO soll der Inhalt des Antrags gestellt werden?
 - Lukas Geisler: Soll am Ende angehängt werden.
 - Positionspapiere geraten oft in Vergessenheit deshalb soll dieses wichtige Thema direkt in der GO verankert werden.
- Johannes Dietz: Die GO-Änderungen ist einen Tag zu spät eingereicht worden, das könnte ein Problem sein.
- Andreas Hierl: Aus der Untersuchung der Ergebnisse der Wahlen der letzten Amtszeiten geht hervor, dass die Gremien in den letzten Jahren wenn möglich (ausreichend Kandidat*innen) immer paritätisch besetzt wurden. Quoten sollen mittel zum Zweck sein, um einen Einfluss zu leisten solange Gremien nicht paritätisch besetzt werden. Da es bereits funktioniert ist eine Quote an dieser Stelle überflüssig.
 - Lukas Geisler: Es ist gut, dass das bisher schon so gehandhabt wurde. Aber wenn es schon so praktiziert wird, dann kann es auch zur Norm werden.
- Michael Straulino: Unterstützt die Position von Andi nicht komplett. Es kann „sättigend“ wirken, wenn sich bereits viele für ein Amt haben aufstellen lassen, also es könnten Kandidaturen nicht zustande kommen, wenn schon viele Männer antreten und sich keine Notwendigkeit ergibt. In Bezug auf Positionspapiere gibt es bereits einige (beispielsweise geschlechtergerechte Sprache), deren Inhalt im Stuve Alltag angewendet und als Handlungsanweisung angesehen wird. Daher muss es nicht explizit in die GO.
- Luisa Weyers: Fühlt sich durch den Inhalt des Positionspapier diskriminiert, da hier 50% der Bevölkerung als Minderheit angesehen werden. Eine Quote motiviert nicht dazu ein Amt zu übernehmen.
- Clarissa Höll: Stimmt Luisa in allen Punkten zu.

Marius Beyer verlässt um 17:20 die Sitzung und überträgt seine Stimme auf Moritz Wicklein. Damit sind weiterhin 23 Stimmen anwesend.

Lukas Geisler beantragt eine geheime Abstimmung, wonach nach der Geschäftsordnung entsprochen werden muss.

Soll der vorgelegte Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung so angenommen werden? Da es sich um einen Geschäftsordnungsantrag handelt, sind 20 Stimmen für die Annahme nötig.

- Ja: 5
- Nein: 15
- Enthaltung: 2
- Ungültig: 1

Der Änderungsantrag zur Geschäftsordnung ist damit nicht angenommen.

Behandlung des Themas in einem Positionspapier

- Richard Schmidt: Soll der Inhalt des Antrags als Positionspapier eingebracht werden?
 - Lukas Geisler: Ja, das soll im nächsten Semester nachgeholt werden.
 - Luisa Weyers: Wir sind aktuell nicht dazu befähigt inhaltliche Arbeit zu machen.
 - Michael Straulino: Da sich das Papier nicht mit Handlungen nach außen, sondern mit internen Wahlen beschäftigt, sollte das ok sein.
- Sebastian Endres: Es ist nicht abschließend geklärt ob der Antrag als Positionspapier jetzt bereits abgestimmt werden kann. Wenn ja, dann sollte das jetzt gemacht werden.
 - Moritz Wicklein: Das ist nicht möglich, da der Punkt nicht auf der Tagesordnung steht.
- Michael Straulino: Geschäftsordnungsantrag, die Behandlung des Antrags als Positionspapier in die Tagesordnung zu übernehmen.
- Andreas Hierl: Begründete Gegenrede zum Geschäftsordnungsantrag, da aktuell kein fertig ausgearbeitetes Positionspapier vorliegt.

Abstimmung: Soll ein Antrag zu einem Positionspapier bezüglich der Thematik auf die Tagesordnung genommen werden?

- Ja: 8
- Nein: 8
- Enthaltung: 7

Es gibt keine Zwei-Drittel-Mehrheit, damit wird der Punkt nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

3 Wahlen

3.1 Sprecher*innenrat

3.1.1 Vierter Sitz

Da in der letzten Sitzung in drei Wahlgängen keine Kandidierenden die absolute Mehrheit der Stimmen erreichen können, wird der Wahlgang des letzten Sitzes wieder für neue Kandidierende geöffnet.

Vorschläge:

- Elisabeth Herzinger
- Michael Ruppert
- Lukas Geisler
- Johannes Dietz

Es gibt eine kurze Vorstellungsrunde aller Kandidierenden.

Erster Wahlgang:

- Elisabeth Herzinger: 11
- Michael Ruppert: 6
- Lukas Geisler: 3
- Johannes Dietz: 3

Stichwahl:

- Elisabeth Herzinger: 21
- Michael Ruppert: 2

Damit ist Elisabeth Herzinger als Mitglied der Sprecher*innenrats gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

3.1.2 Dritter Sitz

Da Luisa Weyers von ihrer Wahl in den Sprecher*innenrat zurückgetreten ist, muss in dieser Sitzung ein weiterer Platz neu besetzt werden. Johannes Dietz zieht seine Kandidatur zurück.

Vorschläge:

- Michael Ruppert
- Lukas Geisler

Erster Wahlgang:

- Michael Ruppert: 21
- Lukas Geisler: 2

Damit ist Michael Ruppert als Mitglied des Sprecher*innenrates gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Tina Falkner (Gast) betritt die Sitzung per Zoom.

3.2 Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (FuwN)

Clarisse Kugler betritt um 18:17 den Raum. Es sind jetzt 24 Stimmen anwesend.

Es muss ein stimmberechtigtes und ein stellvertretendes Mitglied für die Amtszeit von einem Jahr gewählt werden.

Bewerbungen:

- Aydan Eda Simsek
- Maximilian Harl

Richard beantragt eine geheime Abstimmung, da nicht alle Kandidierenden anwesend sind. Nach der Geschäftsordnung muss dem entsprochen werden.

Stimmberechtigtes Mitglied

Erster Wahlgang:

- Aydan Eda Simsek: 17
- Maximilian Harl: 7

Damit ist Eda Simsek als stimmberechtigtes Mitglied in die Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs gewählt.

Wahl stellvertretendes Mitglied

Soll Maximilian Harl als stellvertretendes Mitglied in die Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs gewählt werden:

- Ja: 19
- Nein: 2
- Enthaltung: 2
- Ungültig: 1

Damit ist Maximilian Harl als stellvertretendes Mitglied in die Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Marius Beyer betritt die Sitzung um 18:30, seine Stimmrechtsübertragung auf Moritz Wicklein verfällt, damit sind weiterhin 24 Stimmen anwesend. Martin Weidenfeller (Gast) betritt um 18:30 die Sitzung.

3.3 Kommission für Lehre und Studium (Uni LuSt)

Es müssen zwei stimmberechtigte Mitglieder für die Amtszeit von einem Jahr gewählt werden.

Bewerbungen:

- David Dragan Filgertshofer
- Paulus Guter
- Johannes Dietz

Paulus Guter (Gast) betritt die Sitzung per Zoom.

Erster Sitz:

Erster Wahlgang:

- David Dragan Filgertshofer: 1
- Paulus Guter: 13
- Johannes Dietz: 9
- Ungültig 1

Paulus Guter erreicht die absolute Mehrheit der anwesenden Stimmen und ist damit in die Kommission für Lehre und Studium gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Zweiter Sitz:

Erster Wahlgang:

- David Dragan Filgertshofer: 12
- Johannes Dietz: 11
- Enthaltung: 1

Da keiner der Kandidaten eine absolute Mehrheit der Stimmen erreicht hat, muss die Wahl wiederholt werden.

Es findet eine Diskussion darüber statt wie ein Stimmzettel gekennzeichnet werden muss, damit Enthaltungen eindeutig erkennbar sind. Ungültig sind nur Stimmzettel ohne eindeutig erkennbaren Wähler*innenwillen im Bezug auf die aktuelle Abstimmung.

Stichwahl:

- David Dragan Filgertshofer: 9
- Johannes Dietz: 13
- Enthaltung: 0
- Ungültig: 2

Johannes Dietz erreicht die absolute Mehrheit der anwesenden Stimmen und ist damit in die Kommission für Lehre und Studium gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Luise Leistner betritt die Sitzung per Zoom.

3.4 Prüfkommision

- Es müssen zwei stimmberechtigte Mitglieder für die Amtszeit von einem Jahr gewählt werden.
- Hier werden Studiengänge inhaltlich und formal überprüft und entschieden, ob diese das Akkreditierungs-Siegel erhalten sollen, d.h. ob die Qualität des Studiengangs ausreichend ist. Prüfung findet anhand von Prüf-Protokollen statt, die L1 und die Studiendekan*innen formulieren.
- Trifft sich zwei bis drei mal pro Semester (Sitzung Freitagvormittags mit Frühstück :))

Bewerbungen:

- Henriette Hofmeier
- Martin Weidenfeller

Die Sitzung entscheidet per Akklamation, die Wahl en bloc durchzuführen.

Wer ist dafür, Henriette Hofmeier und Martin Weidenfeller als gleichberechtigte, stimmberechtigte Mitglieder in die Prüfkommision zu entsenden?

- Ja: 23
- Nein: 1
- Enthaltung: 0

Damit sind Martin Weidenfeller und Henriette Hofmeier in die Prüfungskommission entsandt. Beide nehmen die Wahl an.

3.5 Kommission für Internationalisierung

Es muss ein stimmberechtigtes und ein Ersatzmitglied für die Amtszeit von einem Jahr gewählt werden.

Bewerbungen:

- Lukas Geisler
- Clarisse Kugler
- Maximilian Harl
- Claudius Krüger

Es gibt eine kurze Vorstellungsrunde aller Kandidierenden.

Stimmberechtigtes Mitglied

Erster Wahlgang:

- Lukas Geisler: 4
- Clarisse Kugler: 13
- Maximilian Harl: 0
- Claudius Krüger: 4
- Enthaltungen: 3

Damit ist Clarisse Kugler als stimmberechtigtes Mitglied in die Kommission für Internationalisierung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Ersatzmitglied

Maximilian Harl zieht die Kandidatur zurück.

- Lukas Geisler: 7
- Claudius Krüger: 15
- Enthaltungen: 2

Damit ist Claudius Krüger als Ersatzmitglied in die Kommission für Internationalisierung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

3.6 Zentrales Gremium zur Verwendung von Studienzuschüssen (ZGS)

- Es müssen sieben stimmberechtigte und sieben Ersatzmitglieder für die Amtszeit von einem Jahr gewählt werden.
- Michael: Bei der Wahl sollte auf die Berücksichtigung aller Fakultäten geachtet werden.

Bewerbungen stimmberechtigte Mitglieder:

- Hannah Lenk (Nat)
- Michael Straulino (uniweit)
- Selim Kücükaya (Phil)
- David Dragan Filgertshofer (WiSo)
- Luise Leistner (Med)
- Svenja Jena (Tech)
- Luisa Weyers (Jura)

Abstimmung stimmberechtigte Mitglieder:

Die Sitzung beschließt die Mitglieder en bloc zu wählen.

- Ja: 23
- Nein: 1
- Enthaltung: 0

Bewerbungen Ersatzmitglieder:

- Martin Weidenfeller (Med)
- Elisabeth Herzinger (Tech)

Lisa: Da gerade nur vier Frauen und 7 Männer kandidieren, würde ich vorschlagen - damit sich jetzt niemand gezwungen fühlt zu kandidieren - einige der Ersatzmitglieder evtl. nachzunominieren und jetzt die Stellen offen zu lassen.

Einige Kandidaturen werden zurückgezogen.

Abstimmung stellvertretende Mitglieder:

- Ja: 24
- Nein: 0
- Enthaltung: 0

Lisa Heger verlässt das Zoom um 19:32 Uhr. Ihre Stimme ist bereits auf Luisa Weyers übertragen. Johannes Dietz verlässt die Sitzung um 19:32 Uhr und überträgt seine Stimme auf Elisabeth Herzinger. Damit sind weiterhin 24 Stimmen anwesend.

3.7 Bibliothekskommission

Es muss ein stimmberechtigtes und ein Ersatzmitglied für die Amtszeit von einem Jahr gewählt werden.

Bewerbungen:

- Hannah Lenk
- Michael Straulino (stellvertretend)

Die Sitzung beschließt die Mitglieder en bloc zu wählen.

Sollen die oben genannten Menschen in die Bibliothekskommission gewählt werden.

- Ja: 20
- Nein: 1
- Enthaltung: 3

Damit sind Hannah Lenk und Michael Straulino in die Bibliothekskommission gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

3.8 Kommission Chancengleichheit (KommCha)

Es müssen zwei stimmberechtigte Mitglieder für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt werden.

Bewerbungen:

- Clarissa Höll
- Lukas Geisler

Die Sitzung beschließt die Mitglieder en bloc zu wählen.

Sollen die oben genannten Personen in die Kommission für Chancengleichheit gewählt werden:

- Ja: 22
- Nein: 1
- Enthaltung: 1

Damit sind Clarissa Höll und Lukas Geisler in die Kommission Chancengleichheit entsandt.

3.9 Vorstand Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL)

Es müssen zwei stimmberechtigte sowie ein stellvertretendes Mitglied sowie dazu jeweils ein Ersatzmitglied gewählt werden. Die Amtszeit beträgt ein Jahr, es kommen nur Lehramtsstudierende in Frage.

Vorab eingegangene Bewerbungen:

- Lasvini Suganthan
- Theresa Brunner (stellvertretend)

20:10 Uhr: Luisa Weyers verlässt die Sitzung. Es befinden sich 22 Stimmen im Raum.

Stimmberechtigtes Mitglied:

Wer ist dafür Lasvini Suganthan als stimmberechtigtes Mitglied ins ZfL zu entsenden?

- Ja: 22
- Nein: 0
- Enthaltung: 0

Stellvertretendes Mitglied:

Wer ist dafür Theresa als beratendes Mitglied ins ZfL zu entsenden?

- Ja: 16
- Nein: 2
- Enthaltung: 4

Damit ist Lasvini Suganthan als stimmberechtigt und Theresa Brunner als beratendes Mitglied in das ZfL gewählt.

20:16 Uhr: Luisa Weyers kommt zurück. Es befinden sich 24 Stimmen im Raum.

Für die restlichen 4 Posten sollen bis zur nächsten Sitzung weitere Interessent*innen gefunden werden. Hierfür wurde eine Mail an die FSI Lehramt versendet.

3.10 Kommission für Ethik sicherheitsrelevanter Forschung (KEF)

Es muss ein stimmberechtigtes und ein Ersatzmitglied gewählt werden.

Bewerbungen:

- Lukas Geisler
- Richard Schmidt
- Laura Riegel
- Maximilian Harl

Stimmberechtigtes Mitglied:

Erster Wahlgang:

- Lukas Geisler: 3
- Richard Schmidt: 8
- Laura Riegel: 10
- Maximilian Harl: 3

Stichwahl:

- Richard Schmidt: 11
- Laura Riegel: 13

Stellvertretendes Mitglied:

Maximilian Harl zieht seine Kandidatur zurück.

Erster Wahlgang:

- Lukas Geisler: 5
- Richard Schmidt: 19

Damit ist Laura Riegel als stimmberechtigtes und Richard Schmidt als stellvertretendes Mitglied in die KEF gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Maximilian Harl verlässt um 20:38 Uhr die Sitzung und überträgt seine Stimme auf Marius Beyer. Damit sind weiterhin 24 Stimmen anwesend.

3.11 Vertreter*innen in der ZiWiS Mitgliederversammlung

Es herrscht Uneinigkeit, ob die entsandten Mitglieder in ausschließlich beratender Funktion tätig sind, oder ob ein Mitglied stimmberechtigt ist und das andere als Vertretung fungiert. Um einer ungültigen Wahl vorzubeugen, wird bei der Wahl von zweitem Fall ausgegangen. Sollten beide Mitglieder ausschließlich beratende Funktionen wahrnehmen dürfen, wären die beiden Posten ohnehin gleichberechtigt.

Bewerbungen:

- Annalena Branz
- Paulus Guter
- Aydan Eda Simsek

Wahl für das erste Mitglied:

Sollte es ein stimmberechtigtes Mitglied geben, so ist die hier gewählte Person stimmberechtigt.

- Annalena Branz: 11
- Paulus Guter: 5
- Aydan Eda Simsek: 8

Stichwahl für das erste und möglicherweise stimmberechtigte Mitglied:

Sollte es ein stimmberechtigtes Mitglied geben, so ist die hier gewählte Person Stellvertreter*in.

- Annalena Branz: 13
- Aydan Eda Simsek: 9
- Enthaltungen: 2

Wahl für das zweite Mitglied:

- Paulus Guter: 15
- Aydan Eda Simsek: 7
- Enthaltungen: 2

Damit ist Annalena Branz als beratendes und möglicherweise stimmberechtigtes und Paulus Guter als beratendes Mitglied in die ZiWiS Mitgliederversammlung gewählt. Beide sind heute nicht anwesend.

3.12 Delegierte für die LAK

Es kann ein beliebig großer Pool an möglichen Delegierten gewählt werden. Die tatsächlich teilnehmenden Delegierten werden dann vor jeder Sitzung neu ermittelt.

Bewerbungen:

- Marius Beyer
- Lasvini Suganthan
- Theresa Brunner
- Simon Gritzmann
- Johannes Dietz
- Maximilian Harl
- Michael Straulino
- Richard Schmidt
- Clarissa Höll
- Margarita Kavali
- Lukas Geisler
- Moritz Wicklein

Die Sitzung beschließt die Mitglieder en bloc zu wählen.

Sollen die oben genannten Bewerber für die LAK delegiert werden?

- Ja: 24
- Nein: 0
- Enthaltung: 0

Alle oben genannten werden einstimmig als Delegierte für die LAK gewählt.

Gewählte Delegation:

- Marius Beyer
- Theresa Brunner
- Johannes Dietz
- Simon Gritzmann
- Lukas Geisler
- Maximilian Harl
- Clarissa Höll
- Margarita Kavali
- Richard Schmidt
- Michael Straulino
- Lasvini Suganthan
- Moritz Wicklein

3.13 Produktausschuss

Es können beliebig viele Mitglieder gewählt werden.

Vorab eingegangene Bewerbungen:

- Aydan Eda Simsek
- Paulus Guter
- Andreas Hierl
- Moritz Wicklein
- Elisabeth Herzinger

Die Anwesenden beschließen, die Mitglieder en bloc zu wählen.

Sollen die oben genannten Personen in den Produktausschuss gewählt werden:

- Ja: 23
- Nein: 0
- Enthaltung: 1

Die oben genannten werden in den Produktausschuss entsendet.

4 Sonstiges

- Es soll ein Arbeitskreis Grund- und Geschäftsordnung in der kommenden Amtszeit eingesetzt werden, um die Probleme damit zu besprechen und bestenfalls zu beheben.
- Inwiefern wurde sich schon Gedanken gemacht, dass die Personen aus Nürnberg draufzahlen müssen, wenn sie vor 19 Uhr zu einer Sitzung in Erlangen anreisen müssen und kein Semesterticket haben? Bisher gibt es hierfür keine Lösung das wäre aber eventuell ein Thema für ein Positionspapier.

4.1 Termine und Orte der regulären Sitzungen

Die Termine und Orte der nächsten Sitzung sollen per Umlaufverfahren/Terminklick bestimmt werden. Bezüglich des Sitzungsortes (digital oder in Präsenz) soll Rücksicht auf Minderheitsmeinungen genommen werden. Dazu soll auch in Erfahrung gebracht werden, bis wann welche unbesetzten Gremien nachgewählt werden müssen.

4.2 Sitzungsfeedback

Die Akustik des Raumes wird kritisiert.

Die konstituierende Sitzung wird um 21:08 Uhr beendet.